



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Quarto Nonas Junii. Der II. Tag im Brachmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

## QUARTO NONAS JUNII.

## Der II. Tag im Brachmonath.

Cromerus  
in historia  
Poloniae  
lib. 9. fol.  
236.

**I**n Pohlen/dem Closter Clara-Provincia, oder Suprunicenser/die Gedächtnuß der seligen Martyrer/München dieses Orths / welche auß Haß des Glaubens/zu Sandomiria, von den Tartarn getödet/haben diesen Orth mit ihrem Blut erleuchtet / und wird deren heiliger Sieg daselbst mit Zulauff des Volcks alle Jahr begangen / mit Verleyhung etlicher Ablassen/von Alexandro dem Römischen Pabst/ denen/welche ihre heilige Leiber/diesen Tag/auff welchen sie in dem Calender geschrieben/besuchen.

Miræus.  
lib. 5. Ori-  
gin. Mo-  
nasticarum  
cap. 15.  
Carolus  
de Tapia.  
Manrique

In Hispania, dem Closter Horta, die Beysehung gottseliger Gedächtnuß/ des heiligen Ludovici von Estrada, dieses Orths Abbtß/ und der ganzer Versammlung Castellæ, allgemeinen Oberrn : welcher/nach deme er mit seinen Predigten und Exempeln/ ihme sehr viele Freundschaft zuwegen gebracht / und viele zum Closter/ oder besserem Leben bekehrt/ und den seinigen vorgeleuchtet/ ja wohl auch Frembde/ nemblich der neulich entstandener Gesellschaft Jesu, befördert hätte/ ist er mit einem seligsten Todt vollendet/ zu seinen Vätern gesamblet worden.

Chronicó  
Vallarij.

In Brabant/der selige Joannes Mönch zu Weiler / welcher von Begierd brennend Christo anzuhängen / hat sich ganz dem Dienst Gottes ergeben; doch kümmerlich ein Mönch/und noch in dem Probir-jahr stehend/ hat nach einem sehr unschuldigen Leben/mit einem seligen End geruhet/ ist dem menologio auff diesen Tag/und der Weilerischen Chronick/under dieses Orths selige Männer angeschrieben.

## TERTIO NONAS JUNII.

## Der III. Tag im Brachmonath.

Caesarius  
li. 3. histor  
c. 4. & alibi

**I**n Teutschland/und dem Closter Zemmenrod / der selige Lifardus Convers-Bruder/welcher lange Zeit in geringen Übungen wohl geübt/ hat eine ausbündige Heiligkeit und Unschuld des Lebens erlangt/welche Unschuld dan der Herr sich gewürdiget mit Wunderwerken zubekehren/ in dem Gott gewolt / daß ein Baum / welchen Lifardus vorbedachte umbzuhauen/ und dannoch durch die Kräfte der Natur nicht vermögte/ vor ihme umbgefallen; doch von dem Teuffel durch die Versuchung / der Wohlgefälligkeit äigner Verdiensten/beunruhiget/wird Lifardus von einem Engel/wegen seiner vortrefflichen Werck/durch ihme vorgezeigte / auff dem Kirchhoff liegende faule Leiber/ erlöset. und also wegen Lebens Unschuld allenthalben scheinbahr / hat durch ein sehr heiligen Todt/seines Lebens lauff beschloffen/ und verdienet nach dem Absterben/ auff diesen Tag/under die berühmte Ordens Männer auffgeschrieben zuwerden.

OTIAVO

In